



Adventskonzerte | Dezember 2022

Georg Friedrich Händel

Belshazzar

Oratorium HWV 61
in englischer Sprache

Anna Gschwend | Sopran
Stefan Wieland | Altus
Rodrigo Carreto | Tenor
Stefan Vock | Bass
Kantor Daniel Schmid | Leitung

Aargauer Kantorei
Collegium Vocale Grossmünster
La Chapelle Ancienne |
Orchester mit historischen Instrumenten

Stadtkirche Brugg

Donnerstag, 8. Dezember 2022, 19.30 Uhr

Stadtkirche Aarau

Freitag, 9. Dezember 2022, 19.30 Uhr

Stadtkirche Zofingen

Samstag, 10. Dezember 2022, 19.30 Uhr

Grossmünster Zürich

Sonntag, 11. Dezember 2022, 17.00 Uhr

Kunst und Handwerk seit 1980 mitten in Aarau



zum noten schlüssel

Pianos • Flügel • Cembali • Blockflöten
Noten • Zubehör • Stimmungen • Reparaturen

Wir bringen Ihr Klavier in gute Stimmung

www.zum-notenschluessel.ch

Zum Notenschlüssel Musikhaus AG
Pelzgasse 15/Eingang Färbergasse, 5000 Aarau,
Telefon 062 824 43 07

Wir danken für die Unterstützung

Den Institutionen und Sponsoren

Aargauer Kuratorium | Aargauische Stiftung für Gesang und Musik | Hans und Lina Blatter Stiftung Franke Stiftung | Godi Hertig Stiftung | Gutzwiller Kommunikation und Design | Migros Kulturprozent | Ruth und Edith Suter Stiftung | Stadt Aarau | Stadt Zofingen



Den Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Behörden

der reformierten Kirchgemeinde sowie der Stadt Aarau | der reformierten Kirchgemeinde Brugg | der reformierten Kirchgemeinde Zürich Grossmünster | der reformierten Kirchgemeinde Zofingen

Für den Kartenverkauf

den Helferinnen und Helfern der Konzert- und Abendkasse sowie den Platzanweiserinnen und Platzanweisern

Für die Korrepetition

Verena Schmid-Schmocker

Inhaltsverzeichnis

Historischer Hintergrund des Oratoriums «Belshazzar»	5
Die Personen im Oratorium «Belshazzar»	11
Georg Friedrich Händel Oratorium «Belshazzar» HWV 61	13
Die Solisten	26
Der Dirigent	29
Aargauer Kantorei	31
Hinweise zu den Aufführungen	33
Die nächsten Konzerte der Aargauer Kantorei	33
La Chapelle Ancienne	34

HELVETISCH



HELLETISCH Kunsthandwerk und Souvenir | Graben 16 | Aarau
 Mo 14-18.30 | Di bis Fr 9.30-18.30 | Sa 9-16
 www.helvetis-ch.ch

Jeden Freitag
 aus dem Holzofen
**feines
 Buurebrot –
 gluschtigi Zöpf**

Vorbestellung erforderlich
 über Tel. 062 897 11 23
 Fam. A. Rohr-Burkhalter
 Oberdorf 17
 5502 Hunzenschwil

Öffnungszeiten:
 Freitag, 14.00–18.00 Uhr
 Mit gemütlicher Kaffeestube

**Wir bringen Ihre
 verschiedenen
 Medikamente in
 Einklang.**

toppharm
 Apotheke Göldlin

Dr. Christian Göldlin
 Rathausgasse 29, 5001 Aarau, Telefon 062 822 10 67, Fax 062 822 17 60
 www.goeldlin.apotheke.ch, kontakt@apogoeldlin.ch

Ihr Gesundheits-Coach.

Historischer Hintergrund des Oratoriums «Belshazzar»

Vorbemerkung

Händels Oratorium «Belshazzar» unterscheidet sich von seinen Werken dieser Gattung in Vielem. Händel verzichtet auf die üblichen Da capo-Arien, treibt die Handlung mit zahlreichen Accompagnato-Rezitativen voran, schreibt ungewöhnlich vielfältige Chöre. Das alles lässt sich in vielen Werkbeschreibungen nachlesen, die in Chor- und Opern-Büchern sowie dank dem Internet zu finden sind. Deshalb verzichten wir hier auf deren Wiedergabe und widmen uns anderen Themen. Informationen zur Handlung finden Sie beim Text und seiner Übersetzung (ab Seite 13).

Händels Fassung des Oratoriums von 1751 dauert beinahe drei Stunden. Für unsere Aufführung haben wir zahlreiche Straffungen vorgenommen, sodass unser Konzert etwa zwei Stunden dauern dürfte. Die Kürzungen beeinflussen die Stringenz der Geschichte nicht, deshalb dokumentieren wir diese im Einzelnen nicht.

Während der Probenarbeit haben wir immer wieder nach dem historischen Kontext gefragt und haben sogar Bezüge zur Entwicklung im Iran entdeckt. Aktueller könnte unsere Aufführung kaum sein. Doch der Reihe nach ...

Erste Hochkultur in Mesopotamien

Die Geschichte zu Händels Oratorium «Belshazzar» spielt in Mesopotamien, dem Zweistromland. Mesos (gr. μέσος mitten, der mittlere) potamoi (gr. ποταμοί Flüsse) ist die griechische Bezeichnung dieses Landes zwischen den beiden Flüssen Tigris und Euphrat. Vor Jahrhunderten mündeten beide nicht vereinigt in den Golf. Die Küstenlinie lag ungefähr 200 km nördlicher als heute.

In Mesopotamien entstand die erste Hochkultur der Menschheit vor (Aegypten). Die Geschichte Mesopotamiens ist mehr als doppelt so lang wie die Geschichte Europas. Ihre Anfänge setzten die Forscher auf etwa 3200 v. Chr. an. Erste Stadtstaaten entstanden im Volk der *Sumerer*. In den nächsten 2000 Jahren entwickelten sich verschiedene Grossreiche, welche einander ablösten, gegeneinander Krieg führten und ihre Macht teilweise bis ans Mittelmeer ausdehnten. Für unsere Geschichte spielen sie keine Rolle.

Das Reich der Assyrer

Ausgangspunkt für die Geschichte von *Belshazzar* ist das Neue Reich der Assyrer. Mittelpunkt ist *Kalach* in der Gegend des heutigen *Mossul* im Irak. Ab 883 begannen mehrere Könige das Reich zu erweitern und gegen ihre Nachbarn auszudehnen. Fast jedes Jahr zogen sie auf einen Feldzug. Berühmt war ihre Grausamkeit gegenüber den Besiegten. Einige von ihnen wurden auch als Arbeitssklaven deportiert. Einer dieser Könige ist der auch in der Bibel erwähnte *Sanherib*.

Die *Assyrer* hatten mehrere grosse Nachbarn, die sie zurückdrängten oder deren Land eroberten: Im Norden waren die *Hethiter* und das Reich *Urartu*, im Nordosten die *Meder*, im Osten die *Perser*, beides indogermanische Völker. Südlich der *Perser* am Meer befand sich das alte Reich *Elam*. Im Süden lebten die *Babylonier* und weit im Westen die *Aegypter*. In einem so grossen Reich mussten die jeweiligen Herrscher auch verschiedene Aufstände niederschlagen. Dazu gab es immer wieder Thronstreitigkeiten.

Das Musiknoten- schlaraffenland

Noten, Bücher und Blockflöten

NOTEN
PUNKT

Oberdorfstrasse 9, 8001 Zürich
www.noten.ch · 043 268 06 45

malerfarner
rupperswil

www.malerfarner.ch

Rütiberger Weine

Unsere Reben am Rütiberg bei Remigen pflegen wir sorgsam,
umweltschonend und nach IP-Richtlinien.

Geniessen Sie den bekömmlichen Rütiberger!

Rütiberger Auslese 2018 und 2019 Pinot noir aus dem Eichenfass
Rütiberger Federweisser 2021

Familie Schmid-Schmocker, 5032 Aarau Rohr
062 897 23 19 – verena.sd@bluewin.ch

RÜTIBERGER

Unsere Gewürze sind
OHNE
Geschmacksverstärker
und Zusätze

Gewürz Profi
Deliaaro

| Gewürz Profi GmbH |
| Graben 24 | 5000 Aarau |
| T 062 822 35 14 |
| Di–Fr: 10–13 / 14 – 18.30 Uhr |
| Sa 8–16 Uhr |

| www.gewuerzprofi.ch |

Aufstand gegen die Assyrer

625 v. Chr. gab es einen grossen erfolgreichen Aufstand in *Babylon* unter *Nabopolassar* gegen die *Assyrer*. Im Verbund mit den *Medern* eroberten die *Babylonier* 612 v. Chr. *Ninive*, und somit das Zentrum der *Assyrer*. Das ist das Ende des Assyrischen Reiches und der Aufstieg des Neubabylonischen Reiches. *Nabopolassars* Nachfolger, *Nebukadnezar* (604–562. v. Chr.), brachte das Reich zur Blüte. Er unterwarf *Syrien* und *Palästina* und führte auch gegen *Aegypten* Krieg. In diesem Zusammenhang eroberte er auch *Jerusalem*, zerstörte es und führte viele Juden als Arbeitssklaven in die Gefangenschaft, weil er *Babylon* prachtvoll ausbauen liess. Er liess die *Zikkurat* (Turm zu Babel) als Mittelpunkt des *Mardukheiligtums* rekonstruieren und andere Prachtbauten errichten.

Marduk war in alter Zeit der Stadgott von *Babylon*. Später erfuhr er eine Erhöhung und wurde oberster Gott und Götterkönig des ganzen babylonischen Reiches. Am Neujahrsfest wurde er gross gefeiert, und er hatte eine starke Priesterschaft. Der König wurde jedes Mal neu eingesetzt und musste daher anwesend sein.

So gab es auch Auseinandersetzungen mit dem König *Nabonid* (555–539 v. Chr.). Dieser führte Kriege gegen die südlich wohnenden Araberstämme. Dadurch wurde er von deren Mondkult beeinflusst und lebte häufig in einer arabischen Oase. Das Neujahrsfest vernachlässigte er deshalb. Die Königsgeschäfte in *Babylon* besorgte sein Sohn *Belsazar* als Regent.

Die Herrschaft der Perser unter Kyros

In der gleichen Zeit erstarkte das persische Reich im Osten. Die *Perser* hatten bereits die *Meder* unterworfen und weitere Völker bis zur Ägäis ihrem Reich angegliedert. Eine Auseinandersetzung mit dem südlich gelegenen Babylonischen Reich lag da auf der Hand. *Kyros II.* (559–530 v. Chr.) schickte sich an, das altorientalische Erbe anzutreten.

Die Stadt *Babylon* bestand aus zwei Teilen, einer auf der Westseite des Euphrates, der andere auf der Ostseite. Beide Teile waren durch eine starke Mauer befestigt, der Ostteil sogar mit einer doppelten Mauer von bis zu 7 Metern Stärke. Mittendurch floss ein Hauptarm des *Euphrat*. Eine solche Stadt war militärisch fast nicht einnehmbar. Die *Babylonier* hatten die Stadt zudem mit reichlich Lebensmitteln für eine lange Belagerung (angeblich für zwanzig Jahre) versehen.

Kyros besiegte 539 v. Chr., nach zwanzig Jahren Herrschaft in *Persien*, die Babylonischen Truppen bei *Opis*, massakrierte dessen Soldaten und liess seinen General in *Babylon* einmarschieren, das sich kampflös ergab. Der griechische Geschichtsschreiber *Herodot* (ca. 485–424 v. Chr.), der zwischen 460 und 450 v. Chr. *Babylon* besucht hat, berichtet von einer Kriegslist: *Kyros* liess einen Teil seines kampffähigen Heeres dort aufstellen, wo der *Euphrat* in die Stadt floss, einen zweiten dort, wo er wieder aus der Stadt hinausfloss. Beide hatten den Befehl, in die Stadt einzudringen, sobald das Flussbett begehbar sei. Er selber zog sich mit den wenig kampffähigen Leuten nach Norden zurück bis an einen See, der eher ein Sumpf gewesen sei. Dort leitete er den Fluss mit Hilfe eines Durchstichs in den See. Dadurch erreichte er, dass der Wasserspiegel im *Euphrat* stark sank und den Soldaten nur noch bis zum halben Schenkel reichte. Sie standen so unvermutet in der Stadt. *Kyros* arrangierte sich mit den *Mardukpriestern* und wurde so legitimer König von *Babylon* (König der Könige).



**Möchten Sie die Zukunft der
Aargauer Kantorei ermöglichen?**

**Mit dem QR-Code unten ist eine Spende
unkompliziert möglich!**

Beiträge ab Fr. 100.– an den Verein Aargauer Kantorei
sind steuerbefreit.

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Rückkehr der Juden nach Jerusalem

Die Perser waren andern Kulturen gegenüber ziemlich tolerant. Kyros erlaubte daher den Juden die Rückkehr nach *Palästina* und den Wiederaufbau des zerstörten Tempels. Alle Juden sind jedoch nicht zurückgekehrt. Das bezeugt eine Kolonie in der Nähe von *Sippar* über mehrere Generationen hinweg.

Das persische Reich erstreckte sich von *Indien* bis *Aegypten* und *Bulgarien*. *Judäa* und *Palästina* waren eine Provinz. Zwischen 334 und 331 eroberte *Alexander der Grosse von Makedonien* das ganze Perserreich.

Kyros II. und die heutige politische Situation im Iran

Im Jahr 530 v. Christus zog *Kyros* gegen die *Massageten* im Osten ins Feld und kam dabei ums Leben. Begraben wurde er in *Basargad*, einer alten persischen Residenzstadt im Zagrosgebirge. Dieses Grabmal ist noch heute vorhanden und für die ansässige Bevölkerung eine wichtige Stätte. Sie verehren *Kyros* immer noch als toleranten Herrscher und als Vater des *Iran*. Gerade für junge Iraner, welche heute den strengen Islam ablehnen, ist das wichtig.

Den islamischen Mullahs passte das gar nicht, und sie wollten das Grabmal dem Erdboden gleichmachen und so die alte Erinnerung auslöschen. Den mit dem Abbruch Beauftragten stellten sich tausende Einwohner entgegen und erklärten, im Grabmal befände sich das Grab einer Tochter eines islamischen Heiligen. Das wurde geglaubt und das Grabmal stehen gelassen.

Kyros II. ist also noch heute sehr aktuell und verleiht Händels Oratorium «Belshazzar» Aktualität.

Bernhard Christen

20%

Rabatt auf unsere
Hausspezialitäten

Rabatt gültig bis
31.12.2022. Nicht gültig
im Onlineshop.

schön
gesund

Gesundheit im Zentrum

Schön und Gesund AG

Gesundheit im Zentrum
Kasinostrasse 30
5000 Aarau

Tel. +41 62 824 63 30
www.schoen-gesund.ch

Ihre Gesundheit
ist uns wichtig.



«In dir muss
brennen, was
du in anderen
entzünden willst.»

Unseren Leitgedanken leben wir
tagtäglich. Denn nur, wenn alle mit
Herzblut dabei sind, entstehen auch
inspirierende Ideen für Konzept,
Strategie und Gestaltung.



Gutzwiller Kommunikation und Design AG
Rohrerstrasse 20, 5001 Aarau
T 062 823 54 81, gutzwiller-kommunikation.ch



Die Personen im Oratorium «Belshazzar»

Belshazzar

Sohn des *Nabonid* (König von 556–539 v. Chr. in Babylon) und der *Nitocris*. Er war Regent während seines Vaters Abwesenheit. In der Bibel wird er im Buch Daniel «König Belschazzar» genannt (Daniel 5,1).

Nebukadnezar (604–562. v. Chr.) war ein Vorgänger von *Belshazzar* und belagerte 588 v. Chr. Jerusalem, brannte den Tempel nieder, zerstörte die Stadt und brachte das wertvolle Tempelgeschirr nach Babylon.

Cyrus / Kyros II. (gr. Κύρος, lat. Cyrus)

König von Persien von 559 bis 530 v. Chr. Er stammt aus dem Geschlecht der *Tespiden*. Mit der Unterwerfung der *Meder* und *Lyder* (König *Kroisos*) ist er der Begründer des persischen Weltreiches.

Gobryas / Gobrias (gr. Γωβρύας)

Er war ursprünglich babylonischer Statthalter von *Sagatien*. Der babylonische König *Nabonid* hatte den Sohn von *Gobrias* umgebracht, deshalb lief *Gobrias* zu *Kyros* über, wurde einer der Generäle. Da er Babylon kannte, war er einer der Führer bei der Eroberung.

Daniel

Ein weiser Mann unter den Juden in Babylon, er ist schon in Ugarit im Akat-Epos erwähnt. Er ist bekannt aus dem Alten Testament (Buch Daniel).

Nitocris / Nictoris (gr. Νίκρωτις)

Königin, Gattin des Nabonid und Mutter Belshazzars. Sie soll angeblich den *Euphrat* eingedämmt und die Stadtteile *Babylons* mit einer Brücke verbunden haben. Dazu hatte sie den *Euphrat* in den See geleitet und so schon einmal trocken gelegt. *Kyros* ist der Nachahmer.



- Bauunternehmung
- Kies und Beton
- Kundenmaurer
- Bauplanung

BERNER-IBERG

F. BERNER-IBERG AG • 5102 RUPPERSWIL • www.berner-iberg.ch



... mehr als ein Elektriker !



HANSRUEDI,
TÜPFLISCHISSER

**Auffällig genau. Unser Verlag.
Weil wir einfach mehr können.**

Ob Druck-, Verlags- oder Onlineleistung – mit der Effingermedien AG als Partner fallen Sie auf.

Weil wir nicht den Standard, sondern das Optimum bieten. Weil unser Team niemals 08/15, sondern immer einzigartig ist. Und: weil Sie bei uns einfach viel mehr bekommen. Und das seit 150 Jahren.

**effinger
medien**

viel mehr als Druck.

Generell Anzeiger Rundschau e-journal



Ouvertüre

1. Akt | Erste und zweite Szene

Von der Stadtmauer herab verhöhnen die Babylonier die Versuche von Cyrus und seinem Herr, die Stadt Babylon durch Belagerung einzunehmen. Gobryas beklagt den Tod seines Sohnes. Cyrus tröstet ihn und erzählt ihm seinen Traum, dass der Euphrat ausgetrocknet sei. Dies bestärkt ihn in seinem Plan, den Fluss in den See umzuleiten und während dem Sesach-Fest durch das ausgetrocknete Flussbett in die Stadt einzudringen. Die betrunkenen Babylonier würden nicht in der Lage sein, Widerstand zu leisten.

Chor der Babylonier

Behold, by Persia's hero made, behold, / in ample form, the strong blockade, the strong blockade! / How broad the ditch, how deep it falls! / What lofty tow'rs o'erlook the walls! / Hark, Cyrus! – / Twenty times the sun / round the great year his course shall run: – / If there so long thy army stay, / not yet to dogs and birds a prey, / no succour from without arrive, / within remain no means to live, / we then may think it time to treat, / and Babylon capitulate. / A tedious time! – / To make it short, to make it short, / thy wise attempt will find us sport!

O seht, wie Persias junger Held, o seht, / in weitem Kreis die Stadt umstellt, die Stadt umstellt! / Wie breit die Gräben, wie tief ihr Fall! / Welch hohe Türm' umdrohn den Wall! / Horch, Cyrus! / Zwanzigmal fürwahr / kreist die Sonn' ihren Lauf ums Jahr: / Wenn dir so lang dein Heer beharrt, / noch nicht der Raben Beute ward, / wenn nicht von außen Hülfe kommt, / der Vorrat innen nicht mehr frommt, / dann sinnen auf Verträge wir, / und Babylon ergibt sich dir. / O lange Frist! / Zu kürzen dir die lange Zeit, / sieh uns zu Scherz und Spiel bereit.

Recitative Alto, Basso

Gobryas Well may they laugh, from meagre famine safe, / in plenteous stores for more than twenty years; / from all assault secure in gates of brass, / and walls stupendous; in Euphrates' depth / yet more secure.

Uns gilt ihr Hohn, die sich vor Not bewahrt / durch volle Speicher wohl für zwanzig Jahr', / vor Überfall gedeckt durch Eisentor' und Riesenmauern; durch des Euphrat Flut / noch mehr geschützt.

Cyrus 'Tis that security / shall aid me to their ruin. I tell thee, Gobryas, / I will revenge thy wrongs upon the head / of this inhuman king.

'S ist diese Sicherheit, / die hilft, sie zu verderben. Ich sag dir, Gobrias, / ich räche deinen Gram mit blut'gem Schlag / auf dieses Königs Haupt.

Accompagnato Basso

Gobryas O memory / still bitter to my soul! – methinks I see / my son, the best, the loveliest of mankind, / whose filial love and duty above all sons / made me above all other fathers happy; – / I see him breathless at the tyrant's feet, / the victim of his envy!

O wecke mir / nicht diesen bitteren Schmerz! Mir dünkt, ich seh / ihn noch, den Sohn, den liebsten der Söhne, / dess Kindespflicht und Liebe mich über Maß, / mich weit vor allen Vätern glücklich machte; / ich seh ihn leblos zu des Wütrichs Füßen, / das Opfer seines Neides.



STEFFEN GARAGE AG

Transportsponsor der AARGAUER KANTOREI

Mattächer, 5453 Remetschwil

www.steffengarage.ch

weihnachtsmusik

Weihnachtstag Sonntag, 25. Dezember 2022, 14.30 Uhr
im Grossmünster Zürich

Johann Sebastian Bach | Weihnachtsoratorium BWV 248

«Fallt mit Danken, fällt mit Loben» 4. Kantate

Johann Kuhnau (1660–1722)

«Magnificat C-Dur» | Weihnachtskantate «Frohlocket, ihr Völker»

Anna Gschwend, Sopran | Daniel Mentes, Altus

Michael Feyfar, Tenor | Israel Martins, Bass

Collegium Vocale und Collegium Musicum Grossmünster

Leitung: Kantor Daniel Schmid

Eintritt frei | Kollekte zur Deckung der Kosten

Diese Werke erklingen ebenfalls in den Gottesdiensten:

Christnachtfeier vom 24. Dezember 2022 um 22.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst vom 25. Dezember 2022 um 10.00 Uhr

www.kantorat.ch | www.grossmuenster.ch



Air Basso

Gobryas

Opress'd with neverceasing grief, / I drag a painful, weary life; / of all that made life sweet bereft, / no hope but in revenge is left.

Gebeugt von unheilbarem Schmerz, / erkrankt mein müdes, sieches Herz, / beraubt aller Lebenslust, / bewegt nur Rache mir die Brust.

Recitative Alto

Cyrus

Be comforted: safe tho' the tyrant seem / within those walls, I have a stratagem, / inspir'd by heav'n dreams oft descend from heav'n) / shall baffle all his strength; so strong my mind / th'impression bears, I cannot think it less.

Ermanne dich! Fest wie der Feind sich wähnt / in seiner Burg, denk ich mit Kriegeslist, / gemahnt von Gott, der oft durch Träume redet, / zu täuschen seine Macht. Tief trägt mein Geist / den Eindruck noch; er kann nicht trüg'risch sein.

Accompagnato Alto

Cyrus

Methought, as on the bank of deep Euphrates / I stood, revolving in my anxious mind / our arduous enterprise, a voice divine, / in thunder utter'd, to the bottom seem'd / to pierce the river's depth: the lofty tow'rs / of yon proud city trembling bow'd their heads, / as they would kiss the ground. „Thou deep,” it said, / „be dry.” No more, but instant, at the word, / the stream forsook his banks, and in a moment / left bare his oozy bed. Amaz'd I stood: / horror, till then unknown, uprais'd my hair, / and froze my falt'ring tongue. The voice renew'd: / „Cyrus, go on and conquer: 'tis I that rais'd thee, / I will direct thy way. Build thou my city, / and without ransom set my captives free.”

Mir schien, dass am Gestad' des großen Euphrat / ich stand, erwägend in besorgtem Geist, / was kühn ich zu wagen sann: als eine Stimme, / in Donner schallend, bis zur Tiefe hin / durchdrang den mächt'gen Strom: Der stolzen Stadt / erhab'ne Türme beugten bang ihr Haupt, / als küssten sie den Grund. „Du Strom,” so rief's, / „versiege!” Und kaum, dass dieses Wort erscholl, / verliess die Flut den Damm, und augenblicklich / war leer das feuchte Bett. Erstarrt stand ich; / Grauen, bisher mir fremd, trieb auf mein Haar / und band die Zunge mir. Und wieder scholl's: / „Cyrus, steh auf und siege! Ich bin's, der rufet, / ich will dein Führer sein. Bau meine Stadt auf, / und ohne Lösung mache frei mein Volk!”

Recitative Alto, Basso

Cyrus

Now tell me, Gobryas, does not this Euphrates / flow through the midst of Babylon?

Nun sage, Gobrias, strömt dieser Euphrat nicht / mitten hin durch Babylon?

Gobryas

It does.

So ist's.

PREIS STARK, LEISTUNG STÄRKER



FORD KUGA PLUG-IN-HYBRID AB FR. 199.-/MT.*
FORD PUMA HYBRID AB FR. 159.-/MT.**

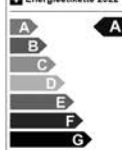
Jetzt bei uns Probefahren!



Gräub Auto Center AG aarau west

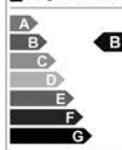
Industriestrasse 39, 5036 Oberentfelden, 062 837 59 59
info@graeub.ch, www.graeub.ch

Energielabel 2022



* Ford Kuga Plug-In-Hybrid Cool & Connect, 2.5 Duratec PHEV 225 PS/163 kW, Automatikgetriebe (CVT): 1.3 l/100 km + 15.6 kWh/100 km, 29 g CO₂/km, Kat. A. Fahrzeugpreis Fr. 39'900.- (Listenpreis Fr. 44'750.- abzüglich Prämie Fr. 4850.-). Berechnungsbeispiel Leasing Ford Credit by BANK-Now AG: Fr. 199.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 8893.-, Zins (nominal) 1.9%, Zins (effektiv) 1.92%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr. Kautions und Restwert gemäss Richtlinien von Ford Credit by BANK-Now AG. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Händlern bis auf Widerruf, spätestens bis 31.12.2022. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Abgebildetes Modell: Ford Kuga Hybrid ST-Line, 2.5 Duratec PHEV 225 PS, Automatikgetriebe. Listenpreis Fr. 47'700.- plus Optionen im Wert von Fr. 1200.-.

Energielabel 2022



** Ford Puma Titanium, 1.0 EcoBoost Hybrid 125 PS, 6-Gang Schaltgetriebe: Gesamtverbrauch 6.0 l/100 km, CO₂-Emissionen 135 g/km, Kat. B. Fahrzeugpreis Fr. 24'900.- (Listenpreis Fr. 27'350.- abzüglich Prämie Fr. 2450.-). Berechnungsbeispiel Leasing Ford Credit by BANK-now AG: Fr. 159.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 5339.-, Zins (nominal) 1.9%, Zins (effektiv) 1.92%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr. Kautions und Restwert gemäss Richtlinien von Ford Credit by BANK-now AG. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Partnern bis auf Widerruf, spätestens bis 31.12.2022. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Abgebildetes Modell: Ford Puma ST-Line X, 1.0 EcoBoost Hybrid 125 PS/92 kW, 6-Gang Schaltgetriebe. Listenpreis Fr. 30'550.- plus Optionen im Wert von Fr. 1800.-.

Cyrus And I have heard you say, that on the west / a monstrous lake, on ev'ry side extended, / four hundred furlongs, while the banks were made, / receiv'd th'exhausted river?

Und sagtest du nicht auch, dass gegen West / ein großer See, der sich allseitig ausdehnt / bis zu zehn Meilen, einst beim Uferbau / aufnahm des Stroms Gewässer?

Gobryas 'Tis most true.

Ja, fürwahr!

Cyrus Might not we then by the same means now drain Euphrates dry, / and through its channel march into the city?

Und könnten wir nicht so auch jetzt abziehn des Flusses Lauf / und eingehn in die Stadt hin trocken Fußes?

Gobryas Suppose this done: yet still the brazen gates, / which from the city to the river lead, / will bar our passage, always shut by night, / when we must make th'attempt. Could we suppose / those gates unshut, we might indeed ascend / with ease into the city.

Sei dies getan, so hemmen Eisentore, / die von der Stadt aus leiten zu dem Strom, / dir dort den Durchgang, fest verwahrt bei Nacht, / wenn du den Angriff wagst. Wär' ungesperrt / der Zugang dort, so wär' es leichtes Spiel, / die stolze Stadt zu beugen.

Cyrus Said you not, this is the feast to Sesach consecrate? / and that the Babylonians spend the night / in drunken revels, and in loose disorder?

Sagst du nicht, dies sei das Fest, das sie dem Sesach weihn? / und dass die Babylonier diese Nacht / im Rausche feiern und in Schwelgereien?

Gobryas They do; and 'tis religion to be drunk / on this occasion.

So ist's; und die Berausung gilt für Pflicht / bei diesem Feste.

Recitative Mezzosoprano

Cyrus Can you then think it strange, if drown'd in wine, / and from above infatuate, they neglect / the means of their own safety? / My friends, be confident, and boldly enter / upon this high exploit. No little cause / we have to hope success; since not unjustly / we have attack'd, but being first attack'd, / we have pursu'd th'aggressor. Add to this, / that I proceed in nothing with neglect / of pow'r divine: whate'er I undertake, / I still begin with God, and gain his favour / by sacrifice and pray'r.

Befremdet dich es denn, wenn weinberauscht / die von dem Gott Geschlagenen weichen von / dem Pfad der eignen Wohlfahrt? / Seid, Freunde, wohlgenut, und kühnlich schreitet / zu dieser hohen Tat. Mit gutem Grund / vertraun wir auf Erfolg; nicht ungerecht ja / ist dieser Kampf: Des Feindes Angriff nur / vergelt ich mit Verfolgung. Auch gedenkt, / dass ich in allen Werken nie vergaß / der höchsten Macht; was je ich unternahm, / begann ich stets mit Gott, dess' Gunst ich suche / in Opfer und Gebet.

Chor

All empires upon God depend; / begun by his command, at his command they end. / Look up to him in all your ways: / begin with pray'r, and end with praise.

Die Reiche stehn in Gottes Rat, / durch sein Geheiß erhöht, zerstört auf sein Geheiß. / Blickt auf zu ihm in aller Tat: / Beginnt mit Dank, beschließt mit Preis.

Das Stimmen- wunder.



Mit der Original-Rezeptur von 1850 werden nur ausgesuchte Rohstoffe wie pflanzliches Glycerin, natürlicher Fruchtsaft und die Rotalge Agar-Agar aufwändig und schonend verarbeitet. Nach drei Monaten Reifezeit haben die Pastillen ihren intensiven Geschmack, ihre geschmeidige Konsistenz und ihre wohltuende Wirkung voll entfaltet. Grether's Pastilles gibt es in verschiedenen fruchtig-feinen Sorten.

Grether's Pastilles

Was lange reift, das tut auch gut.
Seit 1850.



Extra Wohltuend

Pflanzliches Glycerin legt einen feinen Schutzfilm um die Stimmbänder.



Die veganen
Varianten in drei
Geschmacks-
richtungen.

1. Akt | dritte Szene

Daniel liest aus den Prophezeiungen Jesaijas und Jeremias über den Untergang Baby-lons. Er ist überzeugt, dass die Zeit erfüllt sei. Die Juden freuen sich auf die Befreiung aus der babylonischen Gefangenschaft.

Accompagnato Alto

Daniel Rejoice, my countrymen: the time draws near, / the longexpected time herein foretold. / „Seek now the Lord your God with all your heart, / and you shall surely find him. He shall turn / your long captivity: he shall gather you / from all the nations whither you are driven, / and to your native land in peace restore you.“

Sei freudig, o mein Volk: Es kommt die Zeit, / die langersehnte Zeit, die Gott verhieß! / „So sucht nun Gott den Herrn von Herzensgrund, / ihr sollt ihn sicher finden. Und er bricht / die alten Fesseln euch: Er versammelt euch / aus allen Völkern, wo zerstreut ihr weilet, / und führt zur Heimat euch in Frieden wieder.“

Recitative Alto

Daniel For long ago, whole ages ere this Cyrus yet was born / or thought of, great Jehovah, by his prophet, / in words of comfort to his captive people / foretold, and call'd by name the wond'rous man.

Denn lang zuvor, in Zeiten, ehe Cyrus noch der Welt / bekannt war, hat Jehova durch den Seher / mit Trostesworten dem gefangnen Volk ihn / verkündet, und genannt den Wundermann.

Accompagnato Alto

Daniel „Thus saith the Lord to Cyrus his anointed, / whose right hand I have holden, to subdue / nations before him: I will go before thee, / to loose the strongknit loins of mighty kings, / make straight the crooked places, break in pieces / the gates of solid brass, and cut in sunder / the bars of iron. For my servant's sake, / Israel my chosen, though thou hast not known me, / I have surnam'd thee: I have girded thee: / that from the rising to the setting sun / the nations may confess, I am the Lord, / there is none else, there is no god besides me. / Thou shalt perform my pleasure, to Jerusalem / saying, thou shalt be built; and to the temple, / thy raz'd foundation shall again be laid.“

„So sprach der Herr zu Cyrus dem Gesalbten, / dess Hand er auserkoren, alle Heiden / zu beugen: Ich will vor dir schreiten, / zu lösen das Schwert vom Gurte mächt'ger Fürsten, / zu ebnen krumme Pfade, zu zertrümmern / die Tore von starkem Erz und zu zerhauen / die Eisenriegel: Zu der Meinen Heil, / Israels, meines Volkes, da du noch nicht mich kanntest, / hab ich benannt dich, hab gegürtet dich, / damit vom Aufgang bis zum Niedergang / die Völker laut gestehn: Ich bin der Herr, / und keiner sonst! Kein anderer Gott ist neben mir! / Drum folge meinem Willen, zu Jerusalem / sprechend: Sei neu erbaut! und zu dem Tempel: / Erheb aufs Neue aus den Trümmern dich!“

setz
Architektur

energieeffizient
gesund
energieunabhängig



Beratung

Planung

Realisierung

Wartung



Neubau PlusEnergie-Haus, Tennwil AG

Nachhaltige und klima-
schonende Architektur.
Kontaktieren Sie uns...
...wir freuen uns auf Sie.

www.setz-architektur.ch

Chor der Juden

Sing, O ye heav'ns, for the Lord hath done it: / earth, from thy centre shout: / break forth, ye mountains, into songs of joy, / O forest, and each tree therein, for the Lord hath done it. / Jehovah has redeemed Jacob, / and glorified himself in Israel. / Hallelujah, amen.

Singt, Himmel, singt! Denn der Herr vollbracht' es; / Erd', jauchzt' in Freuden auf! / Stimmt ein, ihr Berge, in den Jubelsang! / Ihr Wälder und ihr Ströme, singt: Denn der Herr vollbracht' es! / Jehova hat erlöset Jakob, / und herrlich sich erzeigt in Israel. / Hallelujah, amen.

1. Akt | vierte Szene

Belshazzar eröffnet das Sesach-Fest und weist Nitocris' Bitten zurück, die Ausschweifungen zu beenden. Diese nicht beachtend befiehlt er, die von seinem Grossvater *Nebukadnezar* erbeuteten den Juden heiligen Gefässe herzubringen, um daraus zu trinken. Die Juden warnen Belshazzar vor den Folgen dieser gotteslästerlichen Tat. *Nitocris* schliesst sich ihnen an, Belshazzar fordert sie jedoch auf, sich nicht auf die Seite der Feinde zu stellen. Die Juden besingen den Zorn Gottes, der rasch kommen möge.

Air Tenore

Belshazzar Let festal joy triumphant reign, / glad ev'ry heart, in ev'ry face appear: / free flow the wine, nor flow in vain; / far fly corroding care. / Each hand the chime melodious raise, / each voice exult in Sesach's praise. / Let order vanish: liberty alone, / unbounded liberty the night shall crown.

Ein freudig Fest lasst uns begehnt! / Lasst froh das Herz im Glanz des frohen Auges sehn: / Frei ströme Wein, der Quell der Lust; / entfleuch, o nagender Gram, der Brust! / Hebt an des Glockenspieles Klang, / stimmt ein in Sesachs Preisgesang. / O süß Behagen, wo die Freude lacht! / Zaumlose Fröhlichkeit krön' diese Nacht!

Recitative Soprano, Tenore

Belshazzar For you, my friends, the nobles of my court, / I have prepar'd a feast magnificent, / worthy of you and me. Let all my wives / and concubines attend. Our royal mother –

Für euch, o Freunde, ihr Edlen dieses Hofes, / bereit ich heut dies hohe Festgelag, / ehrend so euch wie mich. Führt meine Frau'n / in die Gemächer ein. Die teure Mutter –

Nitocris I must prevent thee, son. Who can endure / th'unbridled license of this festival, / miscall'd by the licentious, liberty? / When nought prevails but riotous excess, / the noisy idiot laugh, the jest obscene, / the scurrile taunt, and drunken midnight brawl. / My soul starts back at such brutality, / asserting reason's empire.

Ich muss dich warnen, Sohn! O wer ertrüg' / so zügellose freche Lustbarkeit, / von euch Freiheit und Freude missbenannt, / wo alles tobt in wüster Schwelgerei, / in lärmendem Geschrei, unzücht'gem Scherz, / in niedrem Spott und wildem trunknem Mut! / Ich beb' entsetzt vor solcher Völlerei, / die Sitt' und Anstand höhnet.

Recitative Soprano, Tenore

Belshazzar It is the custom, I may say, the law, / by long prescription fix'd – / These captive Jews! – / what do they here? – they low'r upon our joys, / and envy liberty they cannot taste. / Yet something your perverse and wayward nation / shall to our mirth contribute. Bring those vessels – / those costly vessels, my victorious grandsire / took from the temple of Jerusalem / and in the temple of great Bel laid up, / but us'd them not: 'tis fit they should be us'd; / and let their God, whose pow'r was found too weak / to save his people, serve the conquerors / of him and them. We'll revel in his cups: / their rich materials and choice workmanship / shall well augment the splendour of our feast. / And, as we drink, we'll praise our country gods, / to whom we owe the prize.

Dies ist die Ordnung unsers heil'gen Tags, / nach altem Recht und Brauch. – / Die Judenschar, / was tut die hier? Sie schmolzt bei unsrer Lust, / und neidet Freuden uns, die sie entbehrt. / Doch nun soll dies verkehrte, finstre Volk uns / das Festgelag verschönen! Bringt jene Schalen, / die prächt'gen Schalen, die mein Ahn als Sieger / geraubt im Heiligtum Jerusalems / und in dem Tempel Baals aufgestellt, / doch nicht gebraucht. Wohlan, bringt sie hierher! / Es dien' ihr Gott, dess' Macht zu nichtig war, / sein Volk zu retten, unsrer Heldenschar, / die ihn besiegt; aus seinen Schalen trinkt! / Es soll ihr strahlender Glanz und Formenschmuck / die Pracht erhöhen, zur Feier dieses Tags. / Und wenn ihr trinkt, so preist des Landes Gott, / der diesen Ruhm verlieh.

Nitocris O sacrilege! / unheard of profanation!
O Gräueltat! / o unerhörter Frevel!

Chor der Juden

Recall, O king, thy rash command, / nor prostitute with impious hand / to uses vile the holy things / of great Jehovah, king of kings. / Thy grandsire trembled at his name, / and doom'd to death who durst blaspheme; / for he, like us, his pow'r had tried; / confess'd him just in all his ways, / confess'd him able to abase / the sons of men that walk in pride.

Zurück, o Herr, nimm dies Gebot! / Entweihe nicht mit frevlem Mut / zu niedrem Dienst das heil'ge Gut, / dass nicht Jehovas Zorn dir droht. / Dein Ahnherr bebte vor dem Gott / und traf mit Tod des Läst'ers Spott: / Denn er erprüfte seine Hand, / den er allzeit gerecht erfand, / dess' Rache strafend schlägt / den Mann, den Stolz und Trotz bewegt.

Recitative Soprano, Tenore

Nitocris They tell you true, and should'st consider.
Sie reden wahr, o lass dich's warnen!

Belshazzar Away! – Is then my mother convert grown / to Jewish superstition? / On to the feast: I waste the time too long / in frivolous dispute; time, due of right / to pleasure and the gods.
Hinweg! Bekehrte meine Mutter sich / zu jüd'schem Aberglauben? / Auf zu dem Fest! Ich frevle an der Zeit / mit eitlem Wortgezänk, statt sie zu weihn / den Göttern und der Lust.

Duet Soprano, Tenore

Nitocris O dearer than my life, forbear, / profane not, O my son, / with impious rites Jehovah's name: / remember what his arm has done: / the earth contains not half his fame: / remember, and his vengeance fear. /
O meines Lebens Lust, hab Acht! / und sprich nicht, o mein Sohn, / in frechem Mut Jehova Hohn: / Bedenke, was sein Arm vollbracht! / Die Erd' ist seines Ruhmes voll: / Bedenk und fürchte seinen Groll.

Belshazzar O queen, this hateful theme forbear: / join not against your son / with captive slaves, your country's foes, / join not against your son: / remember what our gods have done / to those, who durst their pow'r oppose: / remember, and their vengeance fear.

O Mutter, lass ab von eitlem Drohn! / Bekämpfe nicht den Sohn, / auf unsrer Feinde Heil bedacht, / bekämpfe nicht den Sohn: / Bedenke unsrer Götter Macht, / sie stürzen den, der ihrer lacht: / Bedenk und fürchte ihre Macht.

Nitocris Alas! then must I see my son / headlong to sure destruction run?

O weh! so muss den Sohn ich sehn / blindlings in sein Verderben gehn?

Belshazzar Not to destruction but delight / I fly, and all once more invite / to reign with me this happy night.

Nicht zum Verderben, nein, o nein, / zur Lust! Und alle lad' ich ein, / der Lust mit mir die Nacht zu weihn.

Chor der Juden

By slow degrees the wrath of God to its meridian height ascends; / there mercy long the dreadful bolt suspends, / ere it offending man annoy; / long patient for repentance waits, reluctant to destroy. / At length the wretch, obdurate grown, / infatuated, makes the ruin all his own; / and ev'ry step he takes, on his devoted head / precipitates the thunder down.

Allmählig steigt Jehovas Zorn, bis er die höchste Höh erreicht; / dort hemmt noch lang Barmherzigkeit den Streich, / eh er den Frevler strafend beugt; / langmütig harrt er seiner Reu', an Gnad' und Milde reich. / Doch wenn Verstockung scheucht das Heil, / erreicht endlich ihn der Rache Pfeil; / und welchen Weg er geht, trifft sein geächtet Haut / im Flammenstrahl der Donnerkeil.

2. Akt | erste Szene

Erstaunt beobachten die Perser, wie sich der Euphrat entleert. Auf Cyrus' Befehl dringen sie durch das ausgetrocknete Flussbett in die Stadt ein

Chorus

See, from his post Euphrates flies! / The stream withdraws his guardian wave! / Fencelless the queen of cities lies! / Why, faithless river, dost thou leave / thy charge to hostile arms a prey, / expose the lives thou ought'st to save, / prepare the fierce invader's way, / and, like false man, thy trust betray? / Euphrates hath his task fulfill'd, / but to divine decree must yield. / While Babel queen of cities reign'd, / the flood her guardian was ordain'd; / now to superior pow'r gives place, / and but the doom of heav'n obeys. / Of things on earth, proud man must own, / falsehood is found in man alone.

Seht, wie so schnell der Euphrat flieht! / wie er den Wellenschild entzieht! / Offen liegt nun die Königstadt! / Wie, falscher Euphrat, deine Stadt / stellst du des Feindes Waffen bloß? / verhängst dem Volk der Knechtschaft Los, / eröffnest des Erobrers

Pfad, / und, Heuchlern gleich, übst du Verrat? / Die Pflicht erfüllte treu der Fluss, / doch weicht er nun des Himmels Schluss. / Als Babel noch der Preis der Welt, / war ihr der Strom zum Schutz gestellt; / nun gibt er höh'rer Macht den Preis / und weicht auf des Herrn Geheiß. / O stolzer Mensch, gesteh es ein, / Falschheit ist nur in dir allein.

Recitative Alto

Cyrus You see, my friends, a path into the city / lies open: fearless let us enter, knowing / that those we are to cope with are the same / we have already conquer'd, strengthen'd then / with aid of great and numerous allies, / wakeful and sober, rank'd in just array; / now all asleep or drunk, at best disorder'd: / a helpless state! still worse, when they shall hear / we are within their walls.
Ihr seht, o Freunde, ein Eingang in die Veste / liegt offen. Furchtlos dringet ein, wissend, / dass die, die wir bekämpfen, jene sind, / die wir so oft besiegt, als sie noch, / verstärkt durch Scharen mächtiger Freunde, / wachend und nüchtern standen schlachtgereiht; / nun all' im Schlaf, im Rausch und in Verwirrung: / ein wehrlos Volk! vollends, wenn sie uns sehn / inmitten ihrer Stadt.

Chor der Perser

To arms, to arms; no more delay, / God and Cyrus lead the way.
Voran, voran! Nicht zaudert mehr! / Gott mit Cyrus führt das Heer.

2. Akt | zweite Szene

Belshazzar trinkt inmitten seiner Frauen, Konkubinen und Hofleute aus den jüdischen Tempelgefäßen. Belshazzar fordert blasphemisch den Gott der Juden heraus. Da erscheint eine Hand und schreibt unverständliche Worte an die Wand des Festsaals. Belshazzar und sein Gefolgte fallen in Entsetzen, man ruft die Weisen herbei um die Schrift zu deuten – aber niemand weiss Rat. Nitocris besteht darauf, Daniel zu befragen, welcher die Inschrift als «MENE, MENE, TEKEL, UPHARSIN» entziffert. Nitocris versucht erneut, Belshazzar zur Reue zu bewegen.

Chor der Babylonier

Ye tutelary gods of our empire, look down, / and see what rich trophies your victory crown. / Let your own bounteous gifts, which our gratitude raise, / gold, wine, merry notes, pay our tribute of praise. / Sesach, this night is chiefly thine, / kind donor of the sparkling wine!
Ihr schützenden Götter des Landes, o seht, / o schaut, welche Beute den Sieg euch erhöht! / Was ihr selbst uns gewährt, was den Dank in uns nährt, / Gold, Wein, Freudensang flamm' als Opfer vom Herd. / Sesach! Die Nacht ist einzig dein, / der freundlich gab den goldnen Wein.

Air Tenore

Belshazzar Let the deep bowl thy praise confess, / thy gifts the gracious giver bless. / Thy gifts, of all the gods bestow, / improve by use, and sweeter grow. / Another bowl! Another bowl! – 'Tis gen'rous wine, 'tis gen'rous wine, / exalts the human to divine.
Kränzet den Becher rings im Kreis, / es gilt des edlen Weines Preis! / Von allen Gaben, die uns freu'n, / ists diese, die mein Herz erkor. / Noch einen Kelch! Schenkt wieder ein! 's ist Götterwein, 's ist Götterwein, / er hebt zum Himmel uns empör.

Accompagnato und Chor der Babylonier

Belshazzar Where is the God of Judah's boasted pow'r? / Let him reclaim his lost magnificence, / assert his rights, prov'd ours by long possession, / and vindicate his injur'd honour.
Ah! –

Wo ist der Gott, dess' Allmacht Juda rühmt? / Heisch' er doch wieder seinen Herrscherglanz, / den er verlor an uns seit langer Zeit, / und räche sich an seinen Siegern!

Ha!

Babylonier Help, help the king: he faints! he dies! / What envious demon blasts our joys, / and into sorrow turns! / Look up, O king – speak – cheer thy friends: / Say, why our mirth thus sudden ends, / and the gay circle mourns?

Helft unserm Herrn! Er sinkt! Er stirbt! / Wer ist der Gott, der uns verdirbt / und Jammer uns verhängt? / Sieh auf, o Herr! Sprich, blicke froh! / Sag, wie so schnell die Freud' entflo, / und der Schreck sie verdrängt?

Belshazzar Behold! – See there! –
Schaut hin! Seht da!

Babylonier O dire, portentous sight! – But see, 'tis gone, / and leaves behind it types unknown. / Perhaps some stern decree of fate, / big with the ruin of our state! / What god, or godlike man, can tell / the sense of this mysterious spell?

O schrecklich Wunderwerk! – Doch sieh, es schwand, / und ließ die Schrift von fremder Hand! / Vielleicht des Schicksals strenger Spruch, / kündend dem Volk Verderb und Fluch! / O wer, wer ist in diesem Kreis, / der uns die Schrift zu deuten weiß?

Recitative Tenore

Belshazzar Call all our wise men, sorcerers, Chaldeans, / astrologers, magicians, soothsayers: / they can perhaps unfold the mystic words, / dispel our doubts, and ease us of our fears.

Ruft meine Weisen, Zauberer, Chaldäer, / Sternkundige, Wahrsager und Magier: / Sie deuten mir vielleicht die Rätselschrift, / und lösen mir den Zweifel und die Furcht.

Recitative und Chor Magier

Belshazzar Ye sages, welcome always to your king, / most welcome now, since needed most: O minister / to my sick mind the med'cine of your art. / Whoe'er shall read this writing and interpret, / a splendid purple robe behind him flows, / a chain of gold his honour'd neck shall grace, / and in the kingdom he shall rule the third.

Ihr Weisen, stets willkommen eurem Herrn, / und nun zumeist, in höchster Not! O reichet nun / dem kranken Geist die heilende Arznei! / Wer diese Worte löset und mir deutet, / den schmück' ein Prachtgewand und Purpurkleid, / den Nacken zier' der goldnen Kette Pracht, / und als den Dritten ehre ihn das Reich.

Wise Men Alas! too hard a task the king imposes, / to read the characters we never learn'd!
O Herr! Unmöglich ist, was du begehrest, / den Sinn der Zeichenschrift verstehn wir nicht!

Chor der Babylonier

O misery! – O terror! – hopeless grief! / Nor God nor man afford relief! / Who can this mystery unveil, / when all our wise diviners fail?

O Missgeschick! o Jammer! Weh und Leid! / kein Gott, kein Mensch, der Hülfe beut! / Wer gibt den Sinn des Spruchs uns kund, / verstummet selbst der Weisen Mund?

Recitative Soprano

Nitocris O king, live forever! / Let not thy heart its wonted courage lose, / nor let thy countenance be chang'd with fear. / Tho' all thy wise men fail thee, in thy kingdom / there is a man, among the Jewish captives, / in whom the holy spirit of God resides, / and in thy grandsire Nebuchadnezzar's days / wisdom, like that of God, was found in him, / by which he could interpret mystic dreams, / explain hard sentences, dissolve all doubts: / Daniel his native name, but by the king / nam'd Belteshazzar. Let him now be call'd: / he'll read the writing, and interpret it.

O Herr, nicht verzage! / Lass nicht dein Herz verleugnen seinen Mut, / noch sei dein Angesicht von Sorge bleich. / Versagt auch ihre Weisheit: Vor dem Tore / verweilt ein Mann im Kreis der jüd'schen Sklaven, / den seines Gottes heiliger Geist erfüllt, / und in den Tagen Nebukadnezars einst / ward Weisheit wie von Gott in ihm erprobt, / durch die er löst des Traums verborgnen Sinn, / den dunklen Zauberspruch, der Zweifel Qual. / Daniel heißt er im Volk, doch vor dem König / Belteschazzar. Führt ein diesen Mann! / Er liest die Schrift dir, und er deutet sie.

Recitative Tenore

Belshazzar Art thou that Daniel of the Jewish captives? / I have heard of thee, / that thou canst find interpretations deep, / and dissolve knotty doubts. / If thou canst read / this writing, and explain, a purple robe / adorns thy body, a gold chain thy neck, / and in the kingdom thou shalt rule the third.

Bist du der Daniel aus den jüd'schen Sklaven? / Ich vernahm, dass du / zu lösen weißt geheimer Zeichen Sinn, / und zerstreust Zweifelsqual. Wenn du mir liesest / und deutest diese Schrift, soll Purpur dir / den Leib umkleiden, goldner Schmuck den Hals, / und als den Dritten ehret dich das Reich.

Accompagnato Alto

Daniel Yet, to obey his dread command, / who vindicates is honor now, / I'll read this oracle, and thou, / but to thy cost, shalt understand. / Thou, O king, / hast lifted up thyself against the Lord of heav'n, / whose vessels they have brought before thee, / and thou, thy lords, thy wives, and concubines, / have drunk wine in them: Thou hast prais'd the gods / of gold and silver, brass, iron, wood and stone, / which neither see, nor hear, nor aught perceive: / but him, the God whose hand upholds thy life, / and in whose high dispose are all thy ways, / thou hast not glorified,

but hast blasphem'd. / From him the hand was sent, by his appointment / these words were written: / MENE, MENE, TEKEL, UPHARSIN, which I thus interpret. / MENE, the God, whom thou hast thus dishonor'd, / the days hath number'd of thy reign, and finish'd it. / TEKEL, thou in the balances art weigh'd, / and art found wanting. / PERES, thy kingdom is divided, / and to the Medes and Persians given.

Doch beug ich mich dem Machtgebot / dess', der nun rächt erlittnen Hohn. / Ich les den Urteilspruch! Und du / sollst nun zum Schrecken ihn verstehn. / Du, o Fürst, / hast wider unsern Gott dich frevelnd aufgelehnt, / dess' Kelche du zum Fest begehret, / woraus du selbst, die Frau'n, das Hofgesind / in Wein geschwelget! Du verehrtest Götter / von Gold und Silber, Erz, Eisen, Holz und Stein, / die ohne Aug' und Ohr und Sinne sind: / Doch ihn, den Gott, der deine Wege lenkt, / in dessen starker Hand dein Leben steht, / ihn hast du nicht geehrt, gelästert ihn! / Von ihm kam diese Hand, auf seine Weisung / schrieb sie die Worte – / MENE, MENE, TEKEL, UPHARSIN, die ich so erkläre: / MENE, Der Gott, den du so frech gelästert, / hat deines Reiches Tage gezählt, und endet sie. / TEKEL, Du wardst, gewogen auf der Waag', / zu leicht befunden. / PERES, Es wird dein Reich geteilet, / und nun den Medern und Persern eigen.

Recitative Soprano

Nitocris O sentence too severe! and yet too sure! / Unless repentance may reverse the doom.

O allzu strenger Spruch! der dich zermalmt, / wenn nicht die Reue hemmet den Vollzug.

Air Soprano

Nitocris Regard, O son, my flowing tears, / proofs of maternal love: / regard thyself: to cure thy fears, / regard the God above.

O blick auf deiner Mutter Gram, / neig ihrem Flehn dein Ohr, / und blick in dich in Reu und Scham, / und blick zu Gott empor!

2. Akt | dritte Szene

Die Perser haben die Stadt besetzt. Cyrus befiehlt unnötiges Blutvergiessen zu vermeiden, nur Belshazzar sei ihr Feind. Die Perser preisen Cyrus: Wären alle Herrscher wie er, gäbe es nur Frieden auf Erden.

Air Alto

Cyrus O God of truth! O faithful guide! / Well hast thou kept thy word! / Deep waves at my approach subside, / the brazen portals open wide, / glad to receive their lord. / O God of truth! O faithful guide! / Well hast thou kept thy word! / The hostile nations scatter'd fly, / nor dare my presence stay: / Where'er I go, sure victory attends, / for God is always, always nigh, / and he prepares my way.

O Gott des Heils, du treuer Hort, / wohl hieltest du dein Wort! / Der Strom hemmt vor mir seinen Lauf, / weit offen springt die Eisenpfort', / froh meines Einzugs, auf. / O Gott des Heils, du treuer Hort, / wohl hieltest du dein Wort! / Der Feinde Scharen floh'n zerstreut, / wo sie gewagt zu

nahn: / Wohin ich schritt, war mir der Sieg bereit': / Denn Gott, er war mir stets zur Seit' / und brach vor mir die Bahn.

Recitative Alto

Cyrus

You, Gobryas, lead directly to the palace; / for you best know the way. This revelling herd / cannot oppose our passage; those who would, / fall easy victims: for the rest, they fly, / or take us for their friends, and reeling shout / for joy. We'll be their friends, and join the shout. / I seek no enemy except the tyrant; / when he is slain our task is at an end. / My worthy friends, let us not stain our swords / with needless slaughter: I begin already / to count this people mine, myself their shepherd, / whose office is to feed and to protect them, / not to destroy.

Du, Gobrias, leite gradeswegs zur Burg hin, / dir ist der Weg bekannt. Dies trunkene Volk / versperrt uns nicht den Eingang; wer es wagt, / fällt unsrem Schwerte oder flieht in Hast, / nimmst uns auch wohl für Freund' und jauchzt / im Freudenrausch. Als Freunde stimmt in ihren Ruf. / Feind sei uns keiner hier als dieser König; / sank er dahin, ist unser Ziel erreicht. / O tapfre Schar, beflecket nicht das Schwert / mit wüstem Morde! Wie die eigne Herde / dünkt mir bereits dies Volk, ich selbst ihr Hirte, / dess' Pflicht ist ihre Hut und ihre Weide, / nicht ihr Verderb.

Chor der Perser

O glorious prince! thrice happy they / born to enjoy thy future sway! / To all like thee were sceptres giv'n, / kings were like gods, and earth like heav'n: / subjection free, unforc'd, would prove, / obedience is the child of love. / The jars of nations soon would cease, / sweet liberty, beatific peace / would stretch their reign from shore to shore, / and war and slav'ry be no more.

O tapfrer Fürst! Dreifach beglückt, / wer einst dein künftig Reich erblickt! / Wär' jeder Thron dem deinen gleich, / dann wär' die Erd' ein Himmelreich, / es folgte frei, bereit und blind, / Gehorsam als der Liebe Kind: / Der Streit der Völker wär' versöhnt, / Freiheit und Fried' und Seligkeit / trügen ihr Reich von Land zu Land, / und Krieg und Knechtschaft wär' verbannt.

3. Akt | erste und zweite Szene

Nitocris hofft noch immer, dass Belshazzar Reue zeigt, da trifft der Bote mit der Nachricht der Einnahme der Stadt ein. Die Juden freuen sich über diese Nachricht. Während eines kurzen Gefechtes fallen Belshazzar und die Seinen.

Air Soprano

Nitocris

Alternate hopes and fears distract my mind: / my weary soul no rest can find. / My busy fancy now presents / a gracious scene: my son repents, / and God recalls his doom. / Now to false shame he quits his fears, / false courage takes, and madly dares / his impious feast resume: / then arms and dying groans resound, / and streams of blood gush out around. / Alternate hopes and fears distract my mind, / my weary soul no rest can find.

Vorahnend hofft und bangt mein zweifelnd Herz, / die müde Seele zagt in Schmerz. / Ein freundlich tröstend Bild erfreut / mir nun den Geist: Mein Sohn bereut, / und Gott verzeiht versöhnt. / Dann seh ich, wie er

muterfüllt / empor sich rafft, und ruchlos wild / dem Frevelteste frönt: / Dann tönt's wie Todesstöhnen schwer, / ein Strom von Blut wallt rings umher. / Vorahnend hofft und bangt mein zweifelnd Herz, / die müde Seele zagt in Schmerz.

Recitative Soprano, Tenore, Basso

Messenger All's lost! – The fate of Babylon is come! / Cyrus is here – e'en within the palace! –

Entflieh! – Erfüllt ist Babylons Geschick! / Cyrus ist hier – mitten im Palaste!

Nitocris Cyrus! – impossible!

Cyrus? – Unmöglich ist's!

Messenger It is too true – / a tumult heard without, the gates unbarr'd / disclos'd a dreadful scene: the guards o'erpow'rd / by numbers far superior, fell before them / with faint resistance. The victorious foe / no sooner saw the gates set open wide, / but rush'd at once, and easy entrance gain'd.

Es ist zu wahr! / Aus der Stadt scholl Getös' – das Tor, geöffnet, / entrollt' ein schrecklich Bild: Die Wach', erliegend / raschem Überfalle, ward entwaффnet / nach schwacher Abwehr. Und der kühne Feind, / da er das Tor geöffnet vor sich sah, / stürzt' er heran und nahm die offne Burg.

Chor der Juden

Bel boweth down! Nebo stoopeth! / How is Sesach taken! / And how is the praise of the whole earth surpris'd! / Thy counsel stands, O Lord, / and thou dost all thy pleasure.

Baal sank dahin, Nebo stürzte, / und auch Sesach schwindet! / Und wie sank das Wunder aller Welt dahin! / Dein Schluss nur steht, o Herr, / du tust all dein Gefallen.

Air Tenore

Belshazzar

I thank thee, Sesach, thy sweet pow'r / does to myself myself restore. / I thank thee, Sesach, / thy plenteous heartinspiring juice / all my courage lost renews. / I blush to think I shadows fear'd – / Cyrus, come on: I'm now prepar'd.

Ich danke, Sesach, deiner Macht, / durch die aufs neu' mein Mut erwacht. / Ich danke, Sesach, / dein herzerlabend edles Nass / füllt mit Kraft mich und mit Hass. / O Scham, dass ich vor Schatten wich – / Cyrus, heran! Nun treff ich dich!

Symphony

Kriegerische Musik während einer Schlacht, in der Belshazzar und die Seinen fallen.

3. Akt | dritte Szene

Gobryas dankt Gott und Cyrus dafür, dass sie die Ermordung seines Sohnes gerächt haben. Nitocris fällt Dyrus zu Füßen, dieser aber versichert ihr, dass ihr Volk unter seinem Schutz stehe und sie in ihm einen neuen Sohn gefunden habe. Daniel übergibt Cyrus ein Blatt mit Jesajas Prophezeiung und bittet Cyrus diese zu erfüllen. Cyrus verspricht die Freiheit der Juden und den Wiederaufbau des Tempels in Jerusalem. Alle stimmen zum Schluss in einen Lobgesang ein.

Air Basso
Gobryas

To pow'r immortal my first thanks are due: / my next, great Cyrus, let me pay to you; / whose arm this impious king laid low, / the bitter source of all my woe. / Tears, sure, will all my life employ! / Ev'n now I weep, – but weep for joy.

Den ew'gen Mächten sei der erste Dank; / es sei der nächste dir, o Held, geweiht, / vor dessen Arm der Frevler sank, / der bittere Quell von allem Leid. / Gram, ach! verzehrt mich lebenslang! / Ich wein' auch jetzt, – doch wein' aus Dank!

Recitative Alto

Cyrus Be it thy care, good Gobryas, to find out / the queen, and that great Jew, of whom thou told'st me. / Guard them in safety hither; if harm befall them, / I shall repent and curse my victory.

Cyrus

Suche in Eile, mein Gobrias, wo die Fürstin / weilt und der Prophet, von dem du sagtest. / Leite sie sicher zu mir; trifft sie ein Unfall, / kehrt sich der Sieg in Schmach und Reue mir.

Air Alto

Cyrus Destructive war, thy limits know: / here, tyrant death, thy terrors end. / To tyrants only I'm a foe, / to virtue and her friends, a friend.

O Kampf und Schlacht, hier ist dein Ziel! / O mächt'ger Tod, dein Reich zerfiel. / Tyrannen nur bin ich ein Feind, / dem Recht und seinen Freunden Freund.

Duet Soprano, Mezzosoprano

Nitocris Great victor, at your feet I bow, / no more a queen, – your vassal now! / My people spare: – forgive my fears! / I mourn a son, indulge my tears; / resistless nature bids them flow.

O Held, gebeugt siehst du mich nahn! / nicht Fürstin mehr! dein Untertan! / O schon' des Volks! Es sagt mein Herz, – / mir sank ein Sohn, vergib den Schmerz, / er bricht in vollem Strom sich Bahn.

Cyrus Rise, virtuous queen, compose your mind, / give fear and sorrow to the wind; / safe are your people if they will: / be still a queen, a mother still: / a son in Cyrus you shall find.

Steh, Fürstin, auf, und sei gefasst! / Wirf von der Brust der Sorgen Last! / Frei soll dein Volk sein, dein der Thron; / sei Fürstin noch, und Mutter auch: / Sieh nun in Cyrus deinen Sohn.

Recitative Alto

Cyrus Say, venerable prophet, is there aught / in Cyrus' pow'r by which he can oblige / thee, or thy people?

zu Daniel:

Sprich, o ehrwürd'ger Seher, steht etwas / in Cyrus' Macht, zu deinem Heil zu raten / und der Deinen?

Daniel O victorious prince! / The God of Israel, Lord of heav'n and earth, / long ere thy birth foretold thee by thy name, / and shew'd thy conquests! 'Tis to him thou ow'st, / to him thou must ascribe them. Read those lines, / the

great prediction which thou hast already / in part accomplish'd, and we trust) will soon / fulfil the rest.

O erhabner Fürst! / Der Gott von Israel, Herr des Weltenalls, / hat uns verkündet längst dich, deinen Sieg / und deinen Namen. Ihm verdankst du ihn, / nur er hat ihn verliehen! Lies dies Blatt, / die Vorverkündung, die du schon erfüllt hast / zu einem Teile, und fürwahr fortan / zu Ende führst.

Soli und Chor der Juden

Tell it out among the heathen, / that the Lord is King!

Kündet überall den Heiden, / dass der Herr gebeut!

Accompagnato Alto

Cyrus Yes, I will build thy city, God of Israel. / Hear, holy people; hear, elect of God. / The God of Israel – he alone is God) / hath charg'd me to rebuild his house and city, / and let his exil'd captive people go. / With transport I obey. Be free, ye captives, / and to your native land in peace return. / Thou, O Jerusalem, shalt be rebuilt; / O temple, thy foundation shall be laid. / No thanks to me! – To God return your thanks, / as I do mine: we all are to his goodness / indebted deep: to him be all the praise.

Ja, ich bau deine Stadt dir, Gott von Israel! / Hör, frommes Volk! Hör, o heil'ger Mann: / Der Gott von Israel, er allein ist Gott!) / er rief mich, zu erneu'n ihm Stadt und Tempel, / und freizulassen sein gefangnes Volk. / Voll Freude folg ich ihm! Seid frei, und ziehet / zum teuren Vaterland in Frieden heim. / Du, o Jerusalem, sollst neu erstehn! / du Tempel, neu dich heben aus dem Staub. / Mir keinen Dank! Zu Gott kehrt euren Dank, / wie ich es tu'; es setzt uns seine Güte / in tiefe Schuld: Nur ihm sei aller Preis!

Soli und Chor der Juden

I will magnify thee, O God my king, / and I will praise thy name for ever and ever. / My mouth shall speak the praise of the Lord, / and let all flesh give thanks / unto his holy name for ever and ever. / Amen, amen.

Sei von mir gepriesen, o Gott, mein Herr! / gebenedeit dein Nam' auf immer und ewig! / Mein Mund ruft aus das Lob unsers Herrn! / Sag' alles Volk ihm Dank / vor seinem Angesicht auf immer und ewig! / Amen, amen.



Damenmode in Aarau

AM GRABEN 12 Am Graben 12
5000 Aarau
www.am-graben-12.ch



Aktuelles Programm online:
musikundtheaterzofingen.ch

SCHAUSPIEL
«Fortune» –
Simon Stephens


Do 23. Februar 2023
19.30 Uhr / Stadtsaal

SCHAUSPIEL
«Für alle Fische muss die Sintflut ein Fest gewesen sein» –
Franz Hohler

Do 2. März 2023
19.30 Uhr / Stadtsaal

SCHAUSPIEL
«Play Falstaff» – nach
William Shakespeare

Di 14. März 2023
19.30 Uhr / Stadtsaal



Gastwirtschaft
Juraweid

PETER + CARMEN BERNHARD
Juraweid, CH-5023 Biberstein

Tel: 062 827 45 45,
Natel: 076 298 38 86

Öffnungszeiten:
Montag + Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Sonntag: Ab 10 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Solisten



Anna Gschwend | Sopran

Die Sopranistin Anna Gschwend ist international tätig und eine äusserst vielseitige Künstlerin. Sie ist regelmässig mit namhaften Musikerinnen und Musikern zu hören (Arditti Quartett, La Petite Bande) und sie sang zahlreiche Uraufführungen, darunter auch diverse Werke, die eigens für sie komponiert wurden («Agobio» von Verena K. Weinmann, «Two Poems of Emily Dickinson» von Edward Rushton, «Escape» von Clare Elton, «Ich + Ich» von Burkhard Kinzler).

Neben ihrer solistischen Tätigkeit singt sie regelmässig in Ensembles wie Basler Madrigalisten, Cantando Admont, Cantissimo, Corund, Origen, Schweizer Vokalconsort und konzertiert im In- und Ausland u.a. im Concertgebouw Amsterdam, bei den Salzburger Festspielen, im KKL und im Opernhaus Zürich.

Anna Gschwend studierte klassischen Gesang und Viola an der Guildhall School of Music and Drama in London und an der Zürcher Hochschule der Künste in Zürich.

Sie ist Preisträgerin des Tracey Chadwell Memorial Prize und Stipendiantin der Gamil-Stiftung, Hirschmann-Stiftung, Yvonne-Lang-Chardonnens Stiftung, Leanara Stiftung, The Leverhulme Trust foundation und The Edith May Cattell foundation.



Stefan Wieland | Altus

Stefan Wieland studierte bei Prof. Peter Brechbühler an der Hochschule Luzern Musik im Master of Arts in Solo-Performance den er mit Auszeichnung abschloss. Nach dem Vorstudium begann er sein Vollzeitstudium mit dem Stimmfach Bariton, wechselte zum Tenorfach und im Herbst 2011 dann zum Altus. Meisterkurse bei Ton Koopman, Angelika Lutz und Margreet Honig sowie Opernprojekte mit Regina Heer, Matthias Behrends, Christine Cyris und Björn Bugiel rundeten seine Ausbildung ab.

Seine Konzerttätigkeit umfasst das barocke Oratorien Repertoire genauso, wie das romantische und moderne Repertoire. Stefan ist Mitglied des renommierten Ensembles «Corund» aus Luzern.

Er ist regelmässig als Solist in der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland anzutreffen. Er verkörperte den Orlofsky in «Die Fledermaus» und den Pietro im «Boccaccio», den Lämmermeier in «Frau Luna», sowie den Teseo in Ariadne. Stefan Wieland ist Preisträger der Elvira-Lüthi-Wegmann-Stiftung.

Inzwischen arbeitet Stefan auch sehr erfolgreich als Regisseur in der schweizer Theaterszene.



Rodrigo Carreto | Tenor

Der in Lissabon geborene portugiesische Tenor Rodrigo Carreto, absolviert derzeit bei Scot Weir ein Masterstudium in Gesang an der Zürcher Hochschule der Künste. Parallel dazu arbeitet er mit dem britischen Bariton Peter Harvey.

Nach seinem Bachelor-Abschluss in Chorleitung und Musiktheorie an der Hochschule Escola Superior de Música de Lisboa absolvierte Rodrigo Carreto eine Gesangsausbildung bei Joana Nascimento und besuchte Meisterkurse bei Margreet Honig, Robert Murray, Yvonne Naef, Jan El-sacker, Jill Feldman, Geert Smits und Xavier Moreno.

Im Jahr 2021 wurde Rodrigo Carreto in die Bach Young Soloists des Collegiums Vocale Gent (BE) mit Peter Kooij und Philippe Herreweghe aufgenommen. Gleichzeitig ist er Teil des Sängerpools der von Jordi Savall geleiteten La Capella Nacional de la Catalunya (ES), ebenso ist er Mitglied im Schweizer Vokalconsort mit Marco Amherd.

Rodrigo Carreto gewann den 3. Platz bei der American Music Talent Competition 2021 und wurde im März 2020 zum Meisterkurs der Internationalen Bachakademie Stuttgart zugelassen, wo er unter anderem die Kantate «Klagt, Kinder, klagt es aller Welt» BWV 244a unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann aufführte und mit Emma Kirkby sowie Lothar Odinius arbeitete.

Rodrigo Carreto trat auf bei zahlreichen Konzerten und Festivals in Portugal, der Schweiz, Belgien, Frankreich, Deutschland, Polen, den Niederlanden, Spanien und China auf den renommierten Bühnen wie der Berliner Philharmonie, der Elbphilharmonie (DE), des Auditorio Nacional de Música und des Gran Teatro del Liceu (ES).

W + S

**Elektro Installationen • Starkstrom- und Schwachstrom
Solarstromanlagen • Telefon- und EDV-Anlagen**

**W+S Elektro AG • 5032 Aarau Rohr
062 834 60 60 • www.ws-ag.ch**



Stefan Vock | Bass

Nach einem Master in Experimentalphysik an der Universität Basel studierte der Bassbariton Stefan Vock Sologesang bei Prof. Kurt Widmer an der Hochschule für Musik in Basel und erlangte dort das Solistendiplom mit Auszeichnung. Weitere wertvolle Impulse erhielt er u.a. im Unterricht bei Prof. D. Fischer-Dieskau. Die internationale Tätigkeit des Schweizer Sängers konzentriert sich besonders auf das Lied und den Bereich der Alten Musik. In diesem Zusammenhang hat er als Solist mit wegweisenden Persönlichkeiten der historischen Aufführungspraxis wie Gustav Leonhardt, Sigiswald Kuijken und Masaaki Suzuki konzertiert.

Stefan Vock erhielt zahlreiche Förderpreise. Verschiedene CD-Einspielungen und Radioaufnahmen dokumentieren sein musikalisches Schaffen. 2013 wurde Stefan Vock vom Aargauer Kuratorium mit einem Werkbeitrag für sein künstlerisches Schaffen ausgezeichnet. Nach Solopartien in mehreren Bachkantaten und Monteverdis Marienvesper 2017 in Japan zusammen mit dem Bach Collegium Japan unter der Leitung von Masaaki Suzuki stand im März 2018 in diesem Kontext Bachs «Matthäus-Passion» auf dem Programm von Stefan Vock in der Partie des Jesus und der Soloarien des Basso I.

Bus- und Lieferwagenvermietung Fahrzeugbau – Transportkühlung – Klimatechnik



HYUNDAI

Gebr. Maurer Automobile GmbH
Offizielle Hyundai-Regionalvertretung
Bahnhofmatten 2 5502 Hunzenschwil
Tel. 062 897 21 21 / Fax 062 897 20 02



Kantor Daniel Schmid | Leitung

Musikstudium in Zürich, Luzern und Wien mit Hauptfach Dirigieren und Orchesterleitung. Des weiteren Studium evangelische und katholische Kirchenmusik, Kontrabass und Schulmusik.

Daniel Schmid entwickelte eine vielseitige Tätigkeit als Chor- und Orchesterleiter, Kapellmeister und Kirchenmusiker. Er gründete 1980 das Kammerorchester I MUSICI GIOVANI und 1985 die Aargauer Kantorei, baute eine regionale kantonale Arbeit auf, leitete Chor und Orchester der Universität Basel, die Südwestdeutsche Philharmonie, das Orchester der Oper Pilsen, die Südböhmische Kammerphilharmonie und ist mit dem Philharmonischen Orchester Budweis als ständiger Gastdirigent seit über fünfzehn Jahren freundschaftlich verbunden.

Das sinfonische und oratorische Repertoire von Daniel Schmid reicht vom Barock bis in die Moderne. Aufnahmen, Radio- und Fernsehaufzeichnungen dokumentieren sein breites musikalisches Schaffen. 2001–2014 war er Kantor der evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich. Seit 2008 ist er künstlerischer Leiter des Orchesters mit historischen Instrumenten «La Chapelle Ancienne». 2014–2018 leitete er das Projekt der «KunstKlangKirche Zürich».

Daniel Schmid ist Dozent für Orchesterleitung und kirchenmusikalische Fächer an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK. Seit 2005 entfaltet er ein reichhaltiges Programm als Kantor am Grossmünster Zürich in dessen Rahmen er u.a. mit dem Collegium Vocale Grossmünster typisch reformierte Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten pflegt.

Mit einem Legat an die Aargauer Kantorei hinterlassen Sie musikalische Freuden.

Viele Menschen wünschen sich, dass ihre musikalischen Werte auch über das Leben hinaus weitergepflegt werden.

Tragen Sie dazu bei, dass die Aargauer Kantorei mit ihren Advents- und Passionskonzerten ein Bestandteil im Aargauer Kulturleben bleibt.

Sie unterstützen damit die Pflege oratorischer Literatur verschiedener Zeitepochen in historisch informierter Aufführungspraxis sowie die Förderung der aargauischen Chorkultur.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Daniel Schmid | Musikalischer Leiter

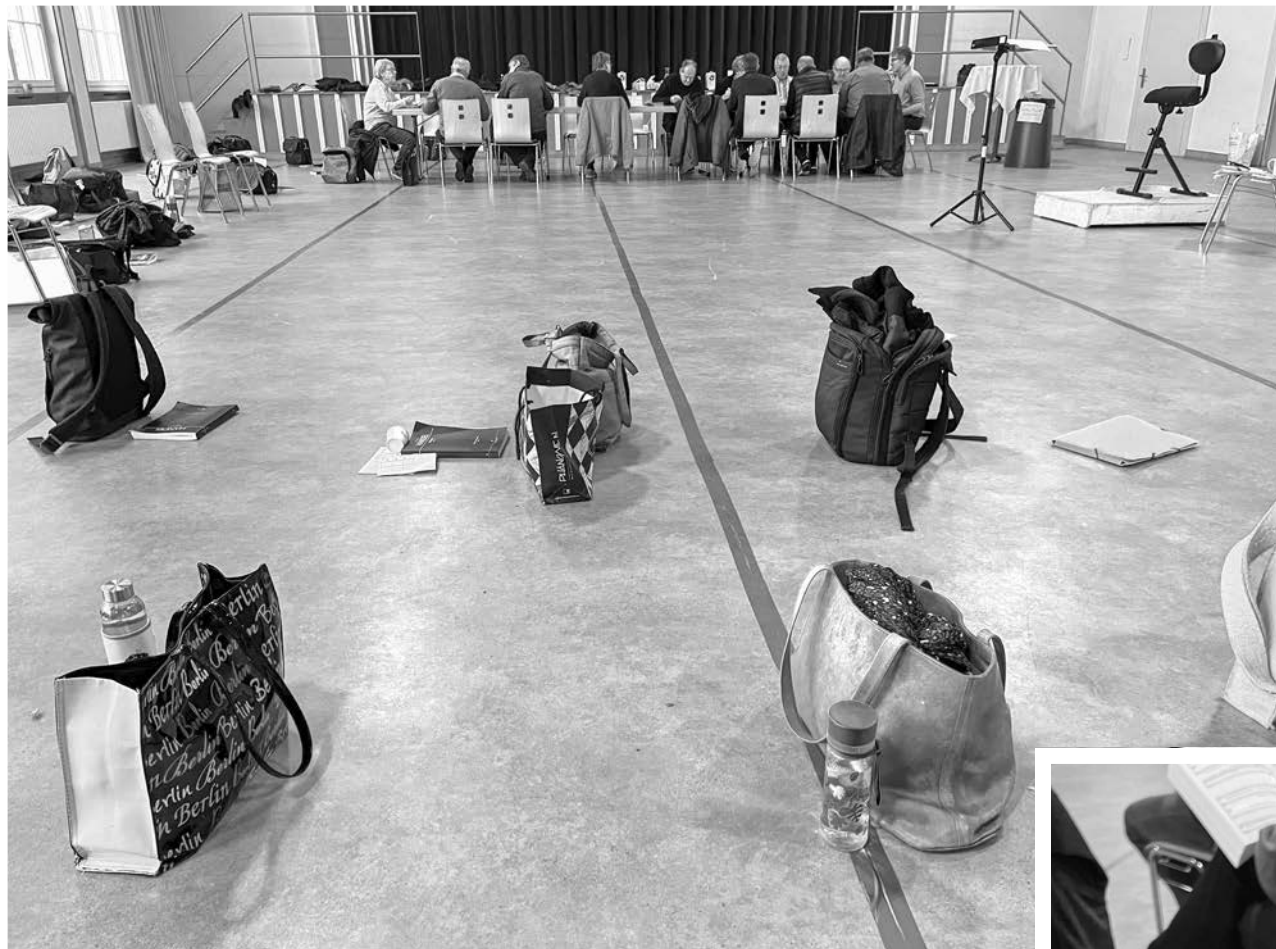
—> 079 456 30 00

Dorothee Rauber | Präsidentin

—> 079 821 12 05

Legate und Beiträge an die Aargauer Kantorei sind steuerbefreit.

Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit.



Sopran

Verena Baier
 Brigitte Barth
 Susanne Bossart
 Verena Eichenberger
 Lilli Frey
 Esther Gysi
 Mabeth Isenring
 Luzia Jäger
 Andrea John
 Annelies Jordi
 Fabienne Klein
 Ursina Kunz
 Marianne Laederach
 Heidi Ledergerber
 Heidi Racine
 Dorothee Rauber
 Hanny Rohr
 Johanna Ruckstuhl
 Erika Scheibler Feistle
 Ruth Schwab
 Iris Schwab Suter
 Amélie von Laue
 Hanni Weibel
 Nicole Ziegler
 Adelheid Zimmermann
 Schöttli

Alt

Heidi Aeschlimann
 Valery Braun
 Marlise Cordier
 Livia Gärtner
 Françoise Gruner
 Elisabeth Gugelmann
 Claudia Gysi
 Meike Henger Gloor
 Verena Hertig
 Brigitta Hofer
 Susanna Hürzeler
 Indra Janz
 Silvie Klein-Franke
 Christine Langford
 Rahel Moricchi
 Theres Rivera
 Frieda Rohr
 Catherine Schiess
 Yvonne Schmid
 Michaela Spiess
 Doris Stengl
 Pia Suter
 Ruth Vögtli-Kleiner
 Michaela Wälti
 Marianne Wassmer

Tenor

Enzo Curti
 Ruedi Häfeli
 Erich Hofer
 Dieter Jost
 Felix Müller
 Ulrich Rohr
 Reto Schläfle
 Franz Schnider
 Kurt Suter
 Ursus Waldmeier
 Hans Rudolf Widmer

Bass

Carlo Bachmann
 Andreas Baumann
 Bernhard Christen
 Andreas Klein-Franke
 Stefan Mayer
 Christoph Pfefferli
 Herbert Riner
 Daniel Schwab
 Lukas von Laue
 Walter Daniel Wyler

Möchten Sie mitsingen?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, gerne informieren wir Sie.

Aargauer Kantorei

www.aargauerkantorei.ch | sekretariat@aargauerkantorei.ch | 062 897 51 21

Collegium Vocale Grossmünster / Kantorat Grossmünster

www.kantorat.ch | sekretariat@kantorat.ch | 044 250 66 53

Abendkasse | Türöffnung

Die Abendkasse ist jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn geöffnet. Reservierte Karten, die eine Viertelstunde vor Beginn nicht abgeholt wurden, werden bei entsprechender Nachfrage verkauft. Verkaufte Karten können nicht zurückgenommen werden.

Pause | Konzertdauer

Das Oratorium «Belshazzar» wird ohne Pause aufgeführt; zwischen den drei Teilen gibt es kurze Stimm-pausen. Das Konzert dauert etwa 125 Minuten.

Stadtkirche Brugg

Parkplätze Parkhaus Neumarkt beim Bahnhof Brugg
 Toiletten im Durchgang zum Kirchensaal
 Türöffnung | Beginn Donnerstag, 8. Dezember 2022 um 18.30 | 19.30 Uhr

Stadtkirche Aarau

Parkplätze Parkplatz Flösserplatz an der Aare)
 Toiletten im «Haus zur Zinne»
 Türöffnung | Beginn Freitag, 9. Dezember 2022 um 18.30 | 19.30 Uhr

Stadtkirche Zofingen

Parkplätze Parkhaus beim Bahnhof
 Toiletten Kirchengemeindehaus, Markthalle oder Bahnhof
 Türöffnung | Beginn Samstag, 10. Dezember 2022 um 18.30 | 19.30 Uhr

Grossmünster Zürich

Parkplätze Parkhäuser Urania oder Rämistrasse/Hohe Promenade
 Toiletten Für Konzertbesuchende stehen keine Toiletten zur Verfügung.
 Türöffnung | Beginn Sonntag, 11. Dezember 2022 um 16.00 | 17.00 Uhr

Die nächsten Konzerte

Passionskonzerte April 2023

5.–8. April in Brugg, Aarau, Zofingen, Zürich
Antonín Dvořák: «Stabat Mater» op. 58

Adventskonzerte Dezember 2023

7.–10. Dezember in Brugg, Aarau, Zofingen, Zürich

Passionskonzerte März 2024

27.–30. März in Brugg, Aarau, Zofingen, Zürich

Oboe

Laura Alvarado
Bernhard Kühne

Fagott

Zoë Matthews-Visentin

Trompete

Giuseppe Frau
Willi Röthenmund

Pauke

Katsunobu Hiraki

Violine

Botagoz Mortier
Tynybekova
(Konzertmeisterin)

Shant Eskenian
Astrid Leuthold
Alessia Menin

Angela Peter
Claudia Petersen
Laura Pezzoli
Gabriela Ramsauer
Tamami Sakanaga
Christian Vandersee

Viola

Roberta
Centurione-Lenzing
Franziska Knapp
Tanja Kunz

Violoncello

Magdalena Reisser-Dür
Ioanna Seira

Violone

Darija Andzakovic
Lucie Cornemillot

Cembalo/Orgel

Jürg Brunner

Zum Orchester mit historischen Instrumenten **La Chapelle Ancienne** fanden sich 1999 Musikerinnen und Musiker zusammen, welche an der Schola Cantorum Basiliensis oder im Ausland historische Aufführungspraxis studiert hatten. Es ist ihr gemeinsames Ziel, Werke des Barock, der Klassik und der Romantik auf jenen Instrumenten aufzuführen, für welche diese Musik geschrieben wurde. Damit erreichen sie ein transparentes und sprechendes Spiel sowie eine Vielfalt an Klangfarben.

La Chapelle Ancienne hat sich einen Namen gemacht durch ihre sensible Begleitung von Chören und Solisten. Das Repertoire des Orchesters erstreckt sich von der frühbarocken Wiederentdeckung über die grossen Oratorien des Barock und der Klassik bis hin zur spannenden Uraufführung.

www.chapelle-ancienne.ch



Ja, ich will die Aargauer Kantorei unterstützen.

Mitglied «Freunde der Aargauer Kantorei» mit einem Jahresbeitrag von

- Fr. 100.– als Mitglied «mezzoforte»**
 Fr. 150.– als Mitglied «forte»
 Fr. 300.– als Mitglied «fortissimo» inkl. 2 Gratis-Konzerttickets
 Als **Gönner** mit einem einmaligen Beitrag von

Fr.:

- Ich überweise den Betrag auf das PC-Konto 50-10563-2.
 Bitte stellen Sie mir eine Rechnung zu.
 Ich interessiere mich für ein **Sponsoring**.
 Bitte informieren Sie mich über die Möglichkeiten.
 Bitte schicken Sie mir die Programme der Aargauer Kantorei.
 Ich möchte mitsingen. Bitte informieren Sie mich.

Name | Vorname

Strasse/Nr. | PLZ/Ort

Telefon | E-Mail

Datum | Unterschrift



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung
Envoi commercial-réponse

Aargauer Kantorei
Sekretariat/Konzertkasse
Ausserfeldstrasse 28
5032 Aarau Rohr

Gute Gründe für Ihre Mitgliedschaft im Verein Aargauer Kantorei

Kulturelle Höhepunkte ermöglichen

Die Aargauer Kantorei ist fester Bestandteil des Aargauer Kulturlebens. Als Mitglied der «Freunde der Aargauer Kantorei» tragen Sie einen Chor von kantonaler Bedeutung mit, der sich auch über die Grenzen des Aargaus hinaus als Bewahrer bedeutender Oratorien einen Namen gemacht hat.

Hohes künstlerisches Niveau gewährleisten

Die Aargauer Kantorei engagiert für ihre Aufführungen professionelle Solisten und Orchester. Als Mitglied der «Freunde der Aargauer Kantorei» unterstützen Sie den hierfür erforderlichen finanziellen Aufwand und ermöglichen so Konzerte auf hohem künstlerischen Niveau.

Zukunft der Aargauer Kantorei sichern

Die Konzerte der Aargauer Kantorei finden in verschiedenen Regionen statt und sprechen ein grosses Publikum an. Sichern Sie als Mitglied der «Freunde der Aargauer Kantorei» deren Zukunft.

Mit Ihrem Einsatz weiterhin auf hohem Niveau

Die Realisierung von anspruchsvollen Konzertprojekten bedeutet einen grossen finanziellen Aufwand. Diesen vermögen die Beiträge der Mitwirkenden, der Sponsoren und Stiftungen, der öffentlichen Hand sowie die Konzerteinnahmen nicht vollumfänglich zu decken.

Werden Sie Mitglied des Vereins Aargauer Kantorei

Mit Ihrer Mitgliedschaft ermöglichen Sie nicht nur den Fortbestand von Chorkonzerten auf hohem musikalischem Niveau. Mit Ihrem Beitrag sichern Sie die Zukunft dieses aussergewöhnlichen Chores als hochkarätigen Botschafter des Kantons Aargau. Als Mitglied «fortissimo» erhalten Sie zwei Gutscheine für Konzertkarten der 1. Kategorie.

Beiträge ab Fr. 100.– an den Verein Aargauer Kantorei sind steuerbefreit.

**Senden Sie am besten noch heute diesen Talon ausgefüllt an uns zurück.
Oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf:**

www.aargauerkantorei.ch > Aargauer Kantorei > Anmeldung Mitgliedschaft (online)
sekretariat@aargauerkantorei.ch | Sekretariat/Konzertkasse 062 897 51 21